

Kontenplan

Vorwort

Der Kontenplan vermittelt Ihnen, welchen Konten die verschiedenen Einnahmen und Ausgaben zuzuordnen sind. Die Verwendung dieses Kontenplanes setzt gewisse buchhalterische Kenntnisse voraus. Er gibt auch keine Anleitung zum Erstellen eines Abschlusses, weil dafür noch zusätzliche Kenntnisse notwendig sind.

Beim Buchen ist darauf zu achten, dass jener Aufwand, der zum Teil den Praxis- und Privatbereich betrifft, voll dem Praxisaufwand zu belasten ist. Erst beim Abschluss wird der private Anteil dieses Aufwandes ausgeschieden.

Der Buchungstext muss kurz und klar gewählt werden. Er soll die richtige Zuordnung des Kontos bestätigen und zudem das rasche Auffinden des dazugehörigen Beleges ermöglichen. Deshalb sollte der Anfangsbuchstabe im Buchungstext mit der Belegablage immer übereinstimmen.

Der Kontenplan ist nach dem System der Dezimalklassifikation aufgebaut. Dieses System bietet Gewähr, dass der Kontenplan individuell angepasst, ausgebaut oder ergänzt werden kann. Der Aufbau wird am folgenden Beispiel, 1001 kleine Kasse, deutlich:

1	= Kontenklasse	Aktiven
10	= Kontenhauptgruppe	Umlaufvermögen
100	= Kontengruppe	Kasse
1001	= Konto	Kleine Kasse

Der Kontenplan für medizinische Berufe hat zum Ziel, das Rechnungswesen in diesen Berufsgruppen zu vereinheitlichen. Damit können Vergleichsmöglichkeiten innerhalb der Berufsgruppen geschaffen werden. Vergleiche können örtlich, zeitlich und/oder nach Sparten durchgeführt werden.

Konti mit einem Stern * werden ausschliesslich für Kapitalgesellschaft verwendet.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Kontenklassen	2
1 Aktiven	3 - 5
10 Umlaufvermögen	3 - 4
14 Anlagevermögen	5
2 Passiven	6 - 7
20 Kurzfristiges Fremdkapital	6
24 Langfristiges Fremdkapital	6
28 Eigenkapital	7
3 Honorarertrag	8 - 9
4 Medizinischer Aufwand	10
5 Personalaufwand	11 - 12
500 Lohn Partner/Partnerin und Löhne Personal.....	11
507 Sozialleistungen	11 - 12
508 Sonstiger Personalaufwand	12
517 Persönliche Vorsorge	12
6 Sonstiger Praxisaufwand	13 - 18
60 Raumaufwand	13 - 14
61 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	14
62 Fahrzeugaufwand	14
63 Sachversicherungen	14
65 Verwaltungs- und Informatikaufwand.....	15
67 Übriger Praxisaufwand	15 - 16
68 Finanzerfolg	16 - 17
69 Abschreibungen.....	17 - 18
7 Unselbständiges Erwerbseinkommen	19
8 Steuern	20
9 Abschluss	20 - 22
90 Bilanz / Gewinnverwendung	20
91 Private Aktiven.....	20
92 Private Passiven.....	21
93 Private Erträge	21
94 Private Aufwendungen	21 - 22
Stichwortverzeichnis	23 - 27

Kontenklassen

Klasse 0	frei
Klasse 1	Aktiven
Klasse 2	Passiven
Klasse 3	Honorarertrag
Klasse 4	Medizinischer Aufwand
Klasse 5	Personalaufwand
Klasse 6	Sonstiger Praxisaufwand
Klasse 7	Unselbstständiges Erwerbseinkommen
Klasse 8	Steuern (nur für Kapitalgesellschaften)
Klasse 9	Abschluss

1 Aktiven
10 Umlaufvermögen

1000 Kasse I

1001 Kasse II

Es empfiehlt sich, für jede Kasse ein besonderes Kassabuch zu führen. Das Führen des Kassabuches wird von der Steuerbehörde zwingend vorgeschrieben. Im Konto erscheinen dann nur noch periodische Sammelbuchungen. Kas-sadifferenzen sind abzuklären und zu bereinigen.

1010 PostFinance

1020 Bank A

1021 Bank B

Im Gegensatz zur Kasse brauchen die Postscheck und Bankkonti nicht speziell geführt zu werden, weil die PostFi-nance sowie die Banken entsprechende Kontoauszüge liefern. Bankkontokorrente mit wechselndem Kreditverhältnis sind ebenfalls in diesen Konten zu führen. Schuldsaldi werden erst beim Steuerabschluss auf das Konto 2100 über-tragen.

1060 Wertschriften Praxis

Wertschriftenbestände, -käufe oder -verkäufe, die nur die Praxis betreffen.

1090 Transferkonto

Dies bildet das Gegenkonto von Geldverschiebungen der innerhalb der Buchhaltung geführten Geldkonten, z.B. Einlage vom Postscheck in die Kasse wird wie folgt gebucht:

1000 an 1090

1090 an 1010

Dieses Konto muss immer wieder ausgleichen sein und einen Saldo von Null ausweisen.

1100 Forderungen aus Leistungen

Darunter verstehen wir die Patientenguthaben per Abschlusstag. Es handelt sich dabei um Honorarrechnungen, die gestellt aber noch nicht bezahlt sind. Dazu gehören auch die Rechnungen, die noch nicht gestellt aber die Behand-lungen bereits abgeschlossen sind.

Es empfiehlt sich, per Abschlusstag eine Liste mit den Namen der Patienten und den ausstehenden Rechnungsbeträ- gen zu erstellen.

1109 Wertberichtigung Forderungen aus Leistungen

Die Höhe der Wertberichtigung richtet sich nach dem Grad der Gefährdung. Die Steuerbehörde lässt pauschale Wertberichtigung zu. Höhere Wertberichtigungen sind entsprechend nachzuweisen.

1110 Gemeinschaftskonto

Dieses Konto wird vor allem in den Einzelbuchhaltungen der Gesellschafter von Praxis- und Spesengemeinschaften verwendet. Es ist das Spiegelkonto der in der Gemeinschaft geführten Kapitalkonti.

1170 Vorsteuer Medikamente

1171 Vorsteuer Investitionen und übrigem Betriebsaufwand

Wer mehrwertsteuerpflichtig ist und nicht die Branchenpauschale (Saldosteuersatz) wählt, muss die belastete Mehr-wertsteuer (Mwst) auf den Lieferantenrechnungen über diese Konten buchen. Für die Wahl der Verbuchung nach der Brutto- oder Nettomethode bzw. der Methode nach vereinbarten oder vereinnahmten Entgelten bedarf es zu-sätzlicher Informationen.

1176 Guthaben Verrechnungssteuer *

Diesem Konto werden die zurückbehaltenen Verrechnungssteuern gutgeschrieben. Diese Guthaben können bei der Eidg. Steuerverwaltung, Abt. Verrechnungssteuer zurückgefordert werden.

1200 Vorräte

Auch hier empfehlen wir, per Abschlusstag eine Liste der Medikamentenvorräte zu Einstandspreisen zu erstellen. Wo dies nicht möglich ist, genügt eine Schätzung der Vorräte.

1280 Nicht fakturierte Dienstleistungen

Hier handelt es sich um Behandlungen, die noch nicht abgeschlossen sind und deshalb per Abschlusstag noch keine Rechnung ausgestellt werden konnte. Auch hier empfiehlt es sich, eine Liste mit den Ausständen auszudrucken.

1300 Aktive Rechnungsabgrenzung

Periodenfremde Einnahmen und Ausgaben werden über dieses Konto gebucht.

Zum Beispiel: Autoversicherung für das nächste Jahr wird bereits im aktuellen Jahr bezahlt

Buchungssatz: 1300 an 6200

14 Anlagevermögen

1400 Finanzanlagen

Hier handelt es sich um das Mieterkautionssparkonto der Praxis.

1500 Praxiseinrichtung

Käufe von Praxiseinrichtungen, Büromobiliar, medizinischen Apparaten und Instrumenten, Einbau Autotelefon, Praxiszimmerausstattungen usw. ab mindestens Fr. 100.-- werden diesem Konto belastet, gelegentliche Verkäufe gutgeschrieben.

1521 EDV-Anlage

Hard- und Software von Computeranlagen.

1530 Fahrzeuge

Käufe und/oder Aufpreise von Motorfahrzeugen, Einbau Autoradio und CD-Player sowie umfassende Generalrevisionen von Fahrzeugen werden hier belastet. Installation Autotelefon siehe Konto 1500. Verkäufe werden gutgeschrieben.

1600 Praxisliegenschaft

Kaufpreis und Verschreibungskosten bzw. Baukosten der Praxisliegenschaft oder Praxiseigentumswohnung sowie später vorgenommene Umbaukosten und wertvermehrnde Aufwendungen werden hier belastet. Subventionen werden gutgeschrieben.

1607 Praxisumbau

In der Regel kommt dieses Konto nur in einer gemieteten Praxis vor, in welcher die Praxisräume auf eigene Kosten umfassend umgebaut oder renoviert werden.

1770 Goodwill

Zahlungen für Patientenkartei usw. beim Erwerb einer Praxis.

1800 Gründungskosten *

Im Zusammenhang mit der Gründung einer Kapitalgesellschaft angefallenen Kosten können auf diesem Konto aktiviert werden. Es handelt sich dabei um einmalige Kosten wie bspw. Auslagen für die öffentliche Beurkundung, Gebühren für Handelsregistereintrag etc.

2 Passiven

20 Kurzfristiges Fremdkapital

2000 Verbindlichkeiten aus Leistungen

Unbezahlte Lieferantenrechnungen, die noch das aktuelle Abschlussjahr betreffen, aber erst im nachfolgenden Jahr bezahlt werden, sind auf einer Liste zu erfassen und diesem Konto zu belasten, z.Bsp. Medikamentenrechnung, datiert vom 20.12. des aktuellen Jahres, bezahlt am 31.1. des folgenden Jahres.

Buchungssatz per 31.12. (Abschlussstag):

4000 an 2000

Passive Rechnungsabgrenzungen werden ebenfalls in diesem Konto erfasst.

2100 Bankschuld A

2101 Bankschuld B

Siehe Konto 1020 ff.

2110 Gemeinschaftskonto

Siehe Konto 1110.

2200 Mehrwertsteuer Kleintiere

2201 Mehrwertsteuer Grosstiere/Medikamente

Die auf den Honorarumsätzen überwälzte Mehrwertsteuer ist diesen Konten gutzuschreiben. Wahlmöglichkeiten siehe Konto 1170/1171.

2300 Passive Rechnungsabgrenzung

In diesem Konto werden Aufwände erfasst, die noch das alte Jahr betreffen, aber erst im neuen Jahr bezahlt werden. Zudem werden Erträge erfasst, welche das neue Jahr betreffen, jedoch bereits im alten Jahr eingegangen sind.

24 Langfristiges Fremdkapital

2400 Darlehen Bank A

Darlehen für private Zwecke siehe Konto 9450.

2440 Hypothek Praxisliegenschaft

Hypotheken für private Zwecke siehe Konto 9460.

2560 Darlehen Aktionär (*)

Die Verzinsung des Aktionärsdarlehens wird separat unter dem Konto 6881 verbucht.

2800 Eigenkapital / Aktienkapital / Stammkapital

Sofern die Summe der Passiven diejenige der Aktiven übersteigt, wird das Eigenkapital mit einem negativen Vorzeichen (-) ausgewiesen, es handelt sich dann um eine Unterbilanz.

2900 Allgemeine Reserven *

Dabei handelt es sich um die nach Art. 671 OR zu bildenden Reserven.

2910 Statutarische Reserven *

Diese Reserven sind auf dem Gewinn nach Massgabe der Statuten der Gesellschaft zu bilden.

2915 Freie Reserve *

Diese Reserven beruhen weder auf einer gesetzlichen Grundlage noch auf einer statutarischen Pflicht, sondern werden freiwillig durch Beschluss der Generalversammlung oder des Verwaltungsrates geäuft.

2990 Gewinnvortrag / Verlustvortrag *

Dabei handelt es sich um den Gewinn- / Verlustvortrag des Vorjahres.

2991 Jahresgewinn / Jahresverlust

Diesem Konto wird der aktuelle Jahresgewinn resp. -verlust gutgeschrieben.

3 Honorarertrag

30 Dienstleistungsertrag

3000 Honorare Kasse

3001 Honorare PostFinance

3002 Honorare Bank

Honorareingänge von Patienten und Medikamentenverkäufe gemäss Kassabuch, PostFinance- und Bankauszügen, Rückzahlungen an Patienten, Inkonvenienzentschädigung vom Zivilschutz.

Private Eingänge (z.B. Steuerrückzahlungen, Rückzahlungen von privaten Versicherungen der Familie, Wertschriften-erträge usw.) müssen im Kassabuch sowie auf den PostFinance- und Bankauszügen speziell gekennzeichnet werden, damit sie nicht als Honorare verbucht werden. Ebenfalls müssen die Provisionen der auswärtigen Laboruntersuchungen gekennzeichnet und einzeln verbucht werden.

Aufgrund der rollenden Praxiskostenstudien, die in verschiedenen Kantonen durchgeführt werden, drängt sich eine Aufteilung der Honorare auf, welche auf die PostFinance- und Bankkonten eingehen.

3003 Honorare SUVA/ IV/ MV

3004 Honorare Krankenkassen

Diese Eingänge müssen entsprechend gekennzeichnet sein, damit der Buchhalter die Aufteilung vornehmen kann.

3005 Honorare Abrechnungsstellen

Honorareingänge der Abrechnungsstelle (z.B. Ärztekasse, Medipa usw.) gemäss Bank- oder PostFinanceauszügen. Es muss Übereinstimmung mit den Auszügen der Abrechnungsstelle erzielt werden. Wenn Anteilscheine der Abrechnungsstelle vorhanden sind und der Zins daraus mit den Honorarauszahlungen verrechnet wird, ist dieser auf Konto 9680 zu buchen.

3006 Honorare für Assistenzen

Honorareingänge für OP-Assistenzen.

3007 Honorare von Assistenzen

Diesem Konto werden die bezahlten Assistenzenhonorare belastet.

3008 - Factoring-Kosten

Diese Kosten werden von den Abrechnungsstellen in der Regel direkt von den Honoraren in Abzug gebracht und sind nur auf deren Auszügen ersichtlich. Diese Ertragsminderung ist wie folgt zu buchen: 3008 an 3005

3009 - Mehrwertsteuer

Mehrwertsteuerpflichtige, welche die Branchenpauschale gewählt haben, buchen die quartalsweise Zahlung über dieses Konto als Honorarminderung.

Buchungssatz: 3009 an 1020 (Bank)

3030 Zunahme / Abnahme Forderungen aus Leistungen

Der neue Bestand der Guthaben aus Leistungen (siehe Konto 1100) wird per Abschlusstag ermittelt. Die Differenz zwischen dem Anfangsbestand und dem Bestand am Abschlusstag wird als Zu- oder Abnahme der Guthaben aus Leistungen verbucht.

3040 Zunahme/Abnahme nicht fakturierte Dienstleistungen

Die nicht fakturierten Dienstleistungen (siehe Konto 1280) werden per Abschlusstag ermittelt. Die Differenz zwischen dem Anfangsbestand und dem Bestand am Abschlusstag wird als Zu- oder Abnahme verbucht.

4 Medizinischer Aufwand

4000 Medikamente

Bei gewissen Lieferanten kann es vorkommen, dass in der Medikamentenrechnung gleichzeitig Reparaturarbeiten an medizinischen Apparaten verrechnet werden. In diesem Fall sollte die Rechnung nach Medikamenten und Reparaturen (siehe Konto 6100) unterteilt werden.

4001 Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial, Instrumentenersatz usw.

4002 Zahntechnische Arbeiten

Technikerrechnungen bei Zahnärzten. Für Umsatzrückvergütungen kann das Konto 4009 eröffnet werden.

4003 Labor auswärts

Laboruntersuchungen, die durch Dritte ausgeführt werden. Provisionen der auswärtigen Laboruntersuchungen siehe Konto 3001 oder 3002.

4009 - Bonus, Goldverkäufe

Umsatzrückvergütungen von Medikamentenlieferanten. Goldverkäufe von Zahnärzten.

407 Aufwand Spesengemeinschaft

4070 Spesengemeinschaft /

Anteil an den Aufwendungen in der Praxis- oder Spesengemeinschaft gemäss separatem Abschluss. Gegenkonto siehe 1110 oder 2110.

5 Personalaufwand

500 Lohnaufwand

5000 Partner / Partnerin

Wird der Lohn an den Partner resp. die Partnerin ausbezahlt, z.Bsp. von der Bank an ein privates Sparheft, lauten die Buchungssätze wie folgt:

- a) 5000 an 1020
- b) 9310 an 7620

Wird der Lohn nicht ausbezahlt, wird 5000 an 7620 gebucht.

Kinderzulagen siehe Konti 5070 und 7621

5010 Vertreter/in

5020 Assistent/in, Operationsassistent/in, Techniker/in

5030 Dentalhygienikerin

5040 MPA, TPA, DA

Pro Angestellte(r) wird ein Konto eröffnet. Bezeichnung z.Bsp.

5040 Frau Muster, MPA

5041 Frau Müller, MPA

5042 Temporärangestellte

Soll: Nettoauszahlungen, Gratifikationen, Zuschüsse, Quellensteuer bei Ausländern, Naturalbezüge.

Haben: EO-Entschädigungen und Taggelder von Angestellten, Anteile von Kollegen.

Die Lohnzahlungen müssen immer mit dem AHV-Lohnblatt übereinstimmen.

5050 Sekretärin

5060 Raumpflege

Kann für alle Raumpflegearbeiten als Sammelkonto verwendet werden. Die Namensnennung im Buchungstext wird von der AHV-Revisionsstelle verlangt.

5065 Quellensteuer Kt. BE

5066 Quellensteuer Kt. AG

5067 Quellensteuer Kt. LU

507 Sozialversicherungsaufwand

5070 AHV-Beitrag Personal

AHV-, FAK- und PAT- (= BVG 2. Säule der Verbandsausgleichskasse) Beiträge für das Personal. Rückzahlung zuviel bezahlter Beiträge für das Personal. Kinderzulagen für die Mitarbeit des Partners resp. der Partnerin werden oft bei den Quartalsrechnungen der AHV-Personalbeiträge in Abzug gebracht.

5072 Personalvorsorge

BVG-Beiträge für das Personal an private Versicherungsinstitute, Rückzahlungen.

5075 Personalversicherungen

UVG obligatorisch, UVG-Zusatz, Kollektivkranken-, Krankenkasse für das Personal.

Ärztelkrankenkasse, SSO-Taggeldversicherung, Einzelunfallversicherung für den Praxisinhaber.

508 Sonstiger Personalaufwand

5089 Sonstiger Personalaufwand

Nicht AHV-pflichtige Personalleistungen (keine Lohnbestandteile), wie z.Bsp. Gehilfinnenkurse, Betriebsausflüge und -essen mit Angestellten, Geschenke, Arbeitswegvergütungen an Angestellte, kleinere Aushilfen, Schnupperlehrlinge, Stelleninserate, Znünikasse, Praxislunch und weitere Auslagen für die Angestellten.

517 Persönliche Vorsorge

5170 AHV-Beitrag Dr.

AHV-Beiträge des Praxisinhabers, Rückzahlungen.

5172 Berufliche Vorsorge Dr.

Prämien der 2. Säule des Praxisinhabers, Prämienrückzahlungen.

5173 - Arbeitnehmeranteil ... %

Zurzeit können max. 50 % der Prämie an die 2. Säule der Erfolgsrechnung belastet werden. Die andere Hälfte kann direkt in der Steuererklärung abgezogen werden.

Buchungssatz: 9552 an 5173

6 Sonstiger Praxisaufwand

60 Raumaufwand

6000 Miete Praxis

Mietzins Praxis inkl. Nebenkosten, Nach- oder Rückzahlung der Nebenkostenabrechnung, Einnahmen aus Untervermietung der Praxisräume. Befinden sich Praxis und Wohnung im gleichen Gebäude und wird deshalb der Mietzins zusammen bezahlt, ist der ganze Betrag diesem Konto zu belasten. Beim Abschluss wird der Privatanteil ausgeschrieben.

6004 Miete Büro

Sofern sich das Büro und/oder Archiv in der gemieteten Privatwohnung befindet, kann ein Anteil der Privatmiete für das Büro und/oder Archiv ausgeschrieben werden.

6006 Miete Garage / Parkplatz Praxis

Der am Praxisstandort bezahlte Mietzins für Garagen oder Parkplätze für den Praxisinhaber und die Patienten. Bei Bezahlung zusammen mit der Praxismiete kann alles auf das Konto 6000 gebucht werden.

6010 Mietwert Praxis

6014 Mietwert Büro

6016 Mietwert Garage

Wenn der Praxisinhaber eigene Räumlichkeiten besitzt, können für die Praxisräumlichkeiten, Büro, Archiv, Garage und Parkplätze die Mietwerte der Erfolgsrechnung belastet werden. In der privaten Liegenschaftsrechnung erscheinen diese Mietwerte dann im Ertrag.

603 Nebenkosten

6030 Heizkosten / Nebenkosten Stockwerkeigentum

Eigene Praxis = Kontobezeichnung: Heizkosten

Kosten für Heizöl, Kaminfeger, Brenner-Service, Tankrevision.

Eigene Praxis im Stockwerkeigentum

= Kontobezeichnung: Nebenkosten Stockwerkeigentum

Zahlungen an die Stockwerkeigentümergeinschaft und ausserhalb davon bezahlte Rechnungen für die Heizung.

Gemietete Praxis: In der Regel sind die Heizkosten im Mietzins der Praxis enthalten, so dass dieses Konto entfällt.

6031 - Privatanteil ... %

Sofern im Konto 6030 die Kosten für die Privatwohnung enthalten sind, wird der Anteil von 1/2 oder 1/3, je nach Beanspruchung, erst beim Abschluss ausgeschrieben.

6035 Energie

Strom-, Gas- und Wasserrechnungen (auch bei Elektro- und Gasheizungen).

6036 - Privatanteil ... %

Der Privatanteil an den gesamten Heizkosten wird individuell, je nach Beanspruchung der Praxis- und Wohnräume, ausgeschrieben. In der Regel beträgt der Privatanteil 1/2 oder 1/3 der Heizkosten. Die Privatanteile werden erst beim Abschluss ausgeschrieben.

604 Reinigung

6040 Reinigungsinstitut

Rechnungen für die Reinigung der Praxisräumlichkeiten durch ein Reinigungsinstitut.

605 Unterhalt, Reparaturen Praxisräume

6050 Unterhalt Praxisräume

Alle Arten von Reparaturen in den Praxisräumlichkeiten, wie z.Bsp. Malerarbeiten, Ersatz von Spannteppichen, Sanitär- oder Elektroreparaturen usw. Bei Praxis-Stockwerkeigentum zusätzlich Gebäudeversicherung, wiederkehrende Gebühren usw.

607 Sonstiger Raumaufwand

6070 Sonstiger Raumaufwand

Putzmaterial, Reinigungsmittel, Toilettenartikel, Glühbirnen usw.

61 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing

6100 Unterhalt Praxiseinrichtung

Reparaturen von medizinischen Apparaten und Instrumenten, Büro-, Wartezimmer- und Praxismobiliar. Für Generalrevisionen kann ein separates Konto, bspw. 6101, eröffnet werden.

6160 Leasingaufwand

Hier ist der Aufwand zu verbuchen, der durch Leasing von Praxisgeräte, -einrichtungen etc. entsteht.

62 Fahrzeugaufwand

6200 Fahrzeugspesen

Service und Reparaturen aller vorhandenen Autos, Motorrädern und Velos, Benzinrechnungen, Motorfahrzeugsteuern und -gebühren, Versicherungen inklusive Rechtsschutz, Leasinggebühren.

6260 Fahrzeugleasing

Diesem Konto werden die monatlichen Leasing-Rechnungen belastet. Die Leasing Kautions wird aktiviert.

6270 - Privatanteil ... %

Der Privatanteil wird, je nach privater Beanspruchung der Fahrzeuge, beim Abschluss ausgeschieden. Er beträgt in der Regel 50 % (Kt. BS = 2/7).

63 Sachversicherungen

6300 Praxisversicherungen

Berufshaftpflichtversicherung, Feuer-, Diebstahl- und Wasserversicherung für die Praxis, Besucherunfallversicherung, Versicherung für EDV-Anlagen und andere Praxisgeräte.

6330 Risikoversicherungsprämien

Prämien von Risikoversicherungen (temporäre Todesfallrisikoversicherung) die für Praxiskredite, -darlehen oder -hypotheken bei einer Bank hinterlegt sind.

65 Verwaltungs- und Informatikaufwand

6500 Büromaterial, Drucksachen

Drucksachen, Formulare, Kopien, Büromaterial, Inkassospesen, Inserate.

6503 Fachliteratur, Zeitschriften

Zeitschriften und Bücher für das Wartezimmer, Fachliteratur.

6510 Telekommunikation

In der Regel werden hier sämtliche Telefon-, Fax-, Natel- und Internetgebühren, ob privat oder Praxis, verbucht. Werden die privaten Rechnungen nicht berücksichtigt, kann beim Abschluss ein pauschaler Betrag angerechnet werden.

6511 Privatanteil %

Dieser kann beim Abschluss, je nach privater Benützung, mit 1/3, 1/4 oder auch pauschal ausgeschieden werden.

6513 Briefmarken, Porti

und Factage, Camionnage, Einlagen in Portokasse.

6520 Verbandsbeiträge

Mitgliederbeiträge an medizinische Gesellschaften.

6530 Buchführungs- und Beratungsaufwand

Buchführungs-, Abschluss- und Steuerberatung, Rechtsberatung, Kosten für Buchhaltung und Steuererklärung etc.

6540 GV, VR, Revisionsstelle *

Aufwände im Zusammenhang mit der Generalversammlung, Verwaltungsrats-entschädigungen, -spesen etc.

656 Informatikaufwand

6560 Unterhalt EDV-Anlage

Service und Reparaturen der Computeranlage, Software-Abonnemente.

659 Sonstiger Verwaltungsaufwand

6590 Sonstiger Verwaltungsaufwand

Gemeinnützige Beiträge und Spenden an private und öffentliche Institutionen, Beiträge an politische Parteien.

67 übriger Praxisaufwand

6730 Kurse, Fortbildung

Kurs- und Kongresskosten des Praxisinhabers (Personal siehe 5089) und die damit verbundenen Auslagen für Fahrten, Verpflegung und Unterkunft.

6740 Praxiswäsche, Arbeitskleidung

Berufskleider und -schürzen sowie deren Reinigung, Handtücher und Wäscheersatz für die Praxis. Anzüge für die Repräsentation.

6750 Notfalldienst Ersatzabgabe

Jährliche Ersatzabgabe an den Notfalldienst.

6790 Sonstiger Praxisaufwand

Blumen, Geschenke für Patienten, Kollegen usw. (Personal siehe Konto 5089), Trinkgelder, Kollegenessen, Bussen. Sofern Kassadifferenzen nicht bereinigt werden können, kann das Manko oder der Überschuss über dieses Konto ausgebucht werden.

68 Abschreibungen

682 auf mobilen Sachanlagen

6820 Praxiseinrichtung ...%

Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel 30 % des Buchwertes. Bei kompletter Neueinrichtung einer Praxis kann der Abschreibungssatz individuell angepasst werden. Gegenkonto 1500.

6822 EDV-Anlage ...%

Die EDV-Anlage kann jedes Jahr mit 50 % vom Buchwert oder innerhalb 3 Jahren abgeschrieben werden. Gegenkonto 1521.

6823 Fahrzeuge ... %

In der Regel werden 30 % vom Buchwert abgeschrieben. Gegenkonto 1530.

6824 - Privatanteil ... %

Dieser Anteil wird, je nach Beanspruchung der Fahrzeuge für Privat, beim Abschluss ausgeschieden. Er beträgt in der Regel 50 % (Kt. BS = 2/7).

683 auf immobilien Sachanlagen

6830 Praxisliegenschaft ... %

Der Abschreibungssatz ist kantonal unterschiedlich von 2 % bis 10 % vom Buchwert der eigenen Praxisliegenschaft bewilligt. Gegenkonto 1600.

6831 Praxisumbau ... %

Der Abschreibungssatz wird je nach Mietvertrag und -dauer festgelegt. Beim Ablauf des Mietvertrages sollte der Umbau abgeschrieben sein. Gegenkonto 1607.

684 auf immateriellen Sachanlagen

6847 Goodwill

Dieser kann innerhalb 5 Jahren i.d.R. linear abgeschrieben werden. Gegenkonto 1770.

685 auf aktiviertem Aufwand

6850 Gründungskosten *

Diese Kosten sind innerhalb von 5 Jahren abzuschreiben. Gegenkonto 1800.

69 Finanzerfolg

690 Zinsaufwand

6900 Kontokorrentzinsen

Schuldzinsen (Sollzinsen), Kreditkommissionen und Bankspesen von Bankkontokorrenten (1020 ff und 2100 ff).
Beispiele, wie die Abschlussbetreffnisse verbucht werden:

	Soll	Haben
a) Sollzinsen	200.00	
Kreditkommission	50.00	
Spesen	<u>150.00</u>	
	400.00	0.00
Buchungssatz: 6900 an 1020		<u>400.00</u>
	<u>400.00</u>	400.00
	=====	=====
b) Sollzinsen	200.00	
Habenzinsen		50.00
Kreditkommission	50.00	
Spesen	<u>150.00</u>	
	400.00	50.00
Buchungssatz: 6900 an 1020		<u>350.00</u>
	<u>400.00</u>	400.00
	=====	=====
c) Sollzinsen	50.00	
Habenzinsen		150.00
Verrechnungssteuer 35 % von 100.00	35.00	
Kreditkommission	10.00	
Spesen	<u>150.00</u>	
	245.00	150.00
Buchungssätze:		
1020 an 9680	100.00	
9380 an 1020		35.00
6940 an 1020		<u>160.00</u>
	<u>345.00</u>	345.00
	=====	=====
d) Habenzinsen		100.00
Verrechnungssteuer 35 % von 100.00	35.00	
Spesen	<u>150.00</u>	
	185.00	100.00
Buchungssätze:		
1020 an 9680	100.00	
9380 an 1020		35.00
6940 an 1020		<u>150.00</u>
	<u>285.00</u>	285.00
	=====	=====

6901 Darlehenszinsen

Darlehenszinsen für Schulden gemäss Konto 2400 ff.

6902 Hypothekarzinsen

Hypothekarzinsen für Schulden gemäss Konto 2440 ff.

694 übriger Finanzaufwand

6940 Postscheck-, Bankspesen

PostFinancetaxen, Bankspesen (siehe auch Konto 6900), Bancomat- und Postomatgebühren, Kreditkartengebühren.

695 Finanzertrag

6950 Erträge aus PostFinance- und Bankguthaben *

Dazu gehören die Zinserträge aus PostFinance- und Bankguthaben, Erträge aus kurzfristigen Geldanlagen.

6981 Ertrag Darlehen Aktionär *

Verzinsung des Aktionärsdarlehens gemäss den publizierten Zinssätzen für die Berechnung der geldwerten Leistungen.

7600 Besoldetes Einkommen

Zum Beispiel: 7600 Besoldung Schularzt / Schulzahnarzt
7601 Besoldung Spital
7602 Besoldung OKK
usw.

Entschädigungen für eine Tätigkeit, bei der die AHV bereits abgezogen wurde und ein Lohnausweis ausgestellt wird. Das Verbuchte ist mit dem Lohnausweis zu vergleichen. Differenzen sind abzuklären.

7610 Erwerbseinkommen

Zum Beispiel: 7610 Taggelder
7611 Lohnausgleich Militär
usw.

Entschädigungen, die aufgrund von Erwerbsausfällen des Praxisinhabers wegen Unfall, Krankheit, Militär usw. entrichtet werden. Inkonvenienzentschädigungen vom Zivilschutz = Honorar.

7620 Einkommen Partner/Partnerin aus Praxis

Siehe auch Konto 5000.

7621 Kinderzulagen Partner/Partnerin

Siehe auch Konto 5070.

89 Steuern

8900 Steueraufwand *

Dieses Konto beinhaltet die bezahlten sowie geschuldeten Gewinn- und Kapitalsteuern.

9 Abschluss

90 Bilanz

9000 Eröffnungsbilanz / Gewinnverwendung

Aktiven und Passiven werden über dieses Konto eröffnet.

9010 Steuerpflichtiges Erwerbseinkommen

Dieses Konto bildet die Differenz zwischen dem Honorarertrag, dem unselbständigen Erwerbseinkommen und dem übrigen Praxisaufwand. Der Ausgleich erfolgt über das Konto 2800.

91 Private Aktiven

9100 Private Konti

Zum Beispiel:

- 9300 Privatkonto UBS
- 9301 Sparkonto Kantonalbank
- 9302 Aktionärssparkonto Bank
- usw.

Führung von Privatkonti gemäss Auszügen mit ausschliesslich privatem Verkehr.

9110 Privates Vermögen

Einlagen und Rückzüge von Privatkonti, die nicht unter Konto 9300 geführt werden.
Amortisationen und Erhöhungen von Hypotheken, die nicht unter Konto 9460 geführt werden. Rückzahlungen und Erhöhungen von Darlehen, die nicht unter Konto 9450 geführt werden. Für Käufe von Wertgegenständen, wie z.B. Bilder, Briefmarken, Schmuck usw. sollte ein separates Konto eröffnet werden, ebenfalls für Auszahlungen von Kapitalabfindungen und Lebensversicherungen.

9120 Private Wertschriften

Käufe und Verkäufe von Wertschriften, Bezugsrechten und Edelmetallen gemäss Bankabrechnungen. Neuanlagen und Rückzahlungen von Festgeldern.

9130 Privatliegenschaft

Analog Konto 1600, aber für die Privatliegenschaft. Bei gemischt genutzten Liegenschaften (Praxisanteil an der gesamten Liegenschaft ist kleiner als 50 %) ist ausschliesslich dieses Konto zu verwenden.

9140 Eingebrahtes in Praxis

Dieses Konto wird nur bei Praxiseröffnungen benötigt. Der Praxisinhaber hat die Möglichkeit, die vor der Praxiseröffnung angeschafften Instrumente, Einrichtungen, Fachliteratur usw., die buchhalterisch noch nicht erfasst wurden, in die Praxis einzubringen. Dazu gehört auch das Auto. Das Eingebrahtes wird aktiviert und entsprechend abgeschrieben. Der Praxisinhaber hat von den eingebrahten Gegenständen eine Liste mit der Bewertung zu erstellen.

92 Private Passiven

9200 Private Schulden aus Lieferungen

Private, unbezahlte Rechnungen per Abschlusstag können über dieses Konto einbezogen werden.

9250 Private Darlehen

9260 Private Hypotheken

Bei mehreren privaten Darlehen und Hypotheken ist es von Vorteil, diese in der Buchhaltung zu führen.

93 Private Erträge

9300 Nebenerwerb / Besoldung

Entschädigungen, die nicht im Zusammenhang mit der Praxistätigkeit stehen, z.B. Verwaltungsratshonorare, Sitzungsgelder usw.

9315 Renteneinkommen

Zum Beispiel: 9315 AHV-Renten
9316 Rente Versicherung der Schweizer Ärzte

Renten aus Rentenversicherungen, Renten aus Dienstverhältnissen, z.B. 2. Säule

9320 Einkommen Partner/Partnerin

Alle Einkommen des Partner / der Partnerin, ausgenommen dasjenige aus der Praxis, siehe Konto 7620.

9330 Andere Einkommen

Alle Einkommen, die oben nicht zugeordnet werden können, z.B. Bürgernutzen, Lotteriegewinne usw.

9360 Mietzinseinnahmen

Pro Liegenschaft ein Konto eröffnen. Sofern die Nebenkosten im Mietzins enthalten sind, bitte angeben, wie viel diese betragen. Es müssen nur die Nettomietzinseinnahmen versteuert werden. Unter die Mietzinseinnahmen fallen auch die Pachtzinseinnahmen.

9380 Wertschriftenertrag

Zins- und Dividendengutschriften lt. Couponabrechnungen, Habenzins der Bankkontokorrente und Verrechnungssteuerabzug (siehe Konto 6800).

9381 Rückerstattung Verrechnungssteuer

Auf dieses Konto wird die Rückerstattung der Eidg. Verrechnungssteuer und die ausländischen Quellensteuern, die bar oder per Bank eingehen, verbucht. Für diese Rückerstattungen liegen immer die Abrechnungen der Steuerverwaltung vor.

94 Private Aufwendungen

9400 Haushalts- und Privatbezüge

Bezüge für den Haushalt und die privaten Rechnungen, Wohnungseinrichtung, Miete Privatwohnung.

9401 Ausbildung Kinder

Schul- und Internatsgelder, Prüfungsgebühren, Zimmermiete, Taschengeld, Schulbücher, Fahrspesen.

9402 Private Autospesen

9403 Unterstützungen

Beiträge für den Lebensunterhalt an Verwandte (ohne eigene Kinder und Partner/Partnerin). Name und Adresse angeben. Oft werden Verwandte auch über Institute (z.B. Palatinus usw.) unterstützt.

9404 Alimente

Alimente und Unterhaltsbeiträge an geschiedene oder getrennt lebende Partner/Partnerin. Unterhaltsbeiträge an Kinder sind separat aufzuführen.

9405 Krankheitskosten

Arztkosten, Zahnarztkosten, Selbstbehalt der Krankenkassen, Rückerstattungen von Krankenkassen.

9406 Hausangestellte

Löhne an Haushaltshilfen, Naturalien usw. Siehe auch Konto 5061.

9440 Steuern

Staats-, Gemeinde-, Kirchen- und direkte Bundessteuer, Militärpflicht- und Feuerwehersatz, Rückzahlungen Steuern. Für ausserordentliche Steuern, wie z.B. Grundstücksgewinnsteuer, Steuer auf Kapitalabfindungen usw., kann ein separates Konto eröffnet werden.

9450 Private Versicherungsprämien

Prämien für Lebens- und Risikoversicherungen, sofern nicht schon unter Konto 6330 verbucht. Policen-Nr. im Buchungstext erwähnen. Hausrat, Privathaftpflicht, Krankenkasse, Einzelkranken (Ärztelkrankenkasse siehe Konto 5075), Wertsachen, Unfall.

9452 Berufliche Vorsorge 2. Säule

Gegenkonto von 5172.

9453 Gebundene Vorsorge 3a Säule

Einlage in die 3a Säule bei einer Bank oder Versicherungsgesellschaft.

9460 Liegenschaftsunterhalt

Pro Liegenschaft ein Konto verwenden. Reparaturen und Unterhaltskosten von Privatliegenschaften, Liegenschaftsteuer, Versicherungsprämien gegen Sachschäden und Haftpflicht für das Grundeigentum, Heiz- und Nebenkosten.

9470 Private Schuldzinsen

Zum Beispiel: 9570 Private Darlehenszinsen
9571 Private Hypothekenzinsen

9480 Wertschriftenverwaltung

Depotgebühren, Tresor- und Safegebühren, Kosten der Steuerverzeichnisse von Banken, Bankspesen von Privatkonti, Verwaltungskosten von privaten Depotverwaltern.

Stichwortverzeichnis

- A
Abrechnungsstellen 3005, 3008
Abschluss 9 ff
Abschreibungen 69 ff
Ärztelkassen 3005, 3008
Ärztelkrankenkassen 5075
AHV-Beitrag 5070, 5170
AHV-Rente 9315
Aktionärsdarlehen 2560, 6881
Aktiven 1 ff
Aktive Rechnungsabgrenzung 1300
Alimente 9404
Amortisation Hypothek 2440, 9310, 9260
Andere Einkommen 9330
Angefangene Behandlungen 1280, 3040
Anlagevermögen 14 ff
Anwaltskosten 6530, 9400
Apparate 1500
Arbeitskleidung 6740
Arbeitswegvergütungen 5089
Archiv 6004, 6014
Assistent 5020
Ausbildung 5089, 6730, 9401
Ausgleichskasse siehe AHV
Ausgleichskonto 1090
Aushilfen 500 ff, 5089
Auto siehe Fahrzeuge
Autoradio 1530
Autotelefon 1500, 6100
- B
Bancomatgebühren 6840
Bank 1020 ff
Bankschuld 2100 ff
Bankspesen 6800, 6840, 9480
Bareinnahmen 3000
Baukosten 1600, 9130
Benzin 6200
- Berufliche Vorsorge 5072 ff, 9452
Berufshaftpflichtversicherung 6300
Berufskleider 6740
Besoldetes Einkommen 7600, 9300
Besucherunfallversicherung 6300
Betriebsausflug 5089
Bezugsrecht 9120
Bilder 1500, 9110
Blumen 6790
Bonus, Goldverkäufe 4009
Brennerservice 6035, 9460
Briefmarken 6513
Bruttolohn 500 ff
Bücher 6503
Buchhaltung 6530
Bügelfrau 5060
Bundessteuer 8900, 9440
Burgernutzen 9330
Büromaterial 6500
Büromiete 6004
Büromobiliar 1500
Bussen 9400
BVG 5072, 5172 ff, 9452
- C
Camionnage 6513
Computer 1521, 6560
- D
DA-1 9540
Darlehen 2400, 2560, 9250
Darlehenszinsen 6801, 9470
Debitoren siehe Guthaben aus Leistungen
Dentalhygienikerin 5030
Depotgebühren 9480
Direkte Bundessteuer 9440
Dividenden 9380
Drucksachen 6500

E

Edelmetalle 9120
EDV-Anlage 1521, 6560, 6922
Ehepartner/in 5000, 7620
Eigenkapital 2800
Eigentumswohnung 1600, 9330
Eingebrachtes in Praxis 9140
Einkommen Ehepartner/in 5000, 7620, 9320
Elektroheizung 6030
Elektronische Datenverarbeitung 1521, 6560
EO-Entschädigung 500 ff, 7610
Eröffnungsbilanz 9000
Ersatzeinkommen 7610
Erwerbsausfallentschädigung 500 ff, 7610
Essen mit Angestellten 5089
Essen mit Kollegen 6790

F

Fachliteratur 6503
Factage 6513
Factoring 3008
Fahrspesen Angestellte 5089
Fahrspesen für Kinder 9401
Fahrspesen, Tram, Bus, Taxi 6790
Fahrzeugaufwand 62 ff
Fahrzeuge 1530, 6200, 6923 ff
Fahrzeugspesen 6200 ff
Fahrzeugsteuern 6200
Fahrzeugversicherungen 6200
FAK Familienausgleichskasse 5070
Feuerwehersatz 9440
Formulare 6500
Fortbildung Personal 5089
Fortbildung Praxisinhaber 6730
Fremdkapital 20, 24 ff

G

Gas 6035
Gasheizung 6035
Gebäudeversicherung 6050, 9460
Gebühren für Steuerverzeichnisse 9480
Gebühren für Wertschriftenverwaltg. 9480
Gebundene Vorsorge 3a Säule 9453

Gehilfinnen 5040

Gehilfinnenkurse 5089
Gemeindesteuer 9440
Gemeinnützige Beiträge 6590
Gemeinschaftskonto 1110, 2110
Generalversammlung 6540
Geschenke 5089, 6790
Glätterin 5060
Glühbirnen 6070
Goldverkäufe 4009
Goodwill 1770, 6947
Gratifikation 500 ff
Gründungskosten 1800, 6950
Guthaben aus Leistungen 1100, 3030
Guthaben Verrechnungssteuer 1176

H

Habenzins 6800, 9380
Handtücher 6740
Hardware 1521, 6560, 6922
Hausangestellte 5061, 9406
Haushaftpflichtversicherung 6050, 9460
Haushalts- und Privatbezüge 9400
Hausratversicherungsprämie 9450
Heizkosten 6030, 9460
Heizöl 6030, 9460
Honorare 3000 ff
Hypothek 2440, 9310, 9260
Hypothekarzinsen 6802, 9470

I

Inkassospesen 6500
Instrumente 1500, 4000, 4001
Internatsgelder für Kinder 9401
Internetgebühren 6510

J

-

K

Kaminfeger 6030, 9460
Kapitalabfindungen 9110
Kapitalkonto 2800
Kassadifferenz 1000, 6790
Kasse 1000
Kinderzulagen 5000, 5070, 7621
Kirchensteuer 9440
Kollektivversicherung 5075
Kongresskosten 6730
Kontokorrent 1020, 2100
Kontokorrentzinsen 6800, 9480
Kopien 6500
Krankheitskosten 9405
Krankenkasse 5075, 9450
Krankenschwester 5030
Kreditkartengebühren 6840
Kreditkommission 6800, 6840, 9470
Kreditoren (siehe Schulden aus Lieferungen)
Kurse Personal 5089
Kurse Praxisinhaber 6730

L

Labor 4003
Leasing 6160, 6200
Lebensversicherungen 9410, 9450
Lieferantenrechnungen 2000
Liegenschaft 1600, 9130
Liegenschaftssteuer 6050, 9460
Liegenschaftsunterhalt 6050, 9460
Lohn Partner/in 5000, 7620
Lohnausgleich Militär 7610
Lohn Partner/Partnerin 5000
Löhne Personal 500 ff

M

Malerarbeiten 6050, 9460
Medikamenteneinkauf 4000
Medikamentenverkauf 30 ff
Medikamentenvorrat 1200
Medizinischer Aufwand 4 ff
Mehrwertsteuer 1170, 1171, 2200,
2201, 3009

Miete Büro 6004
Miete Garage 6006
Miete Parkplatz 6006
Miete Praxis 6000
Mietwert Büro 6014
Mietwert Garage 6016
Mietwert Praxis 6010
Mietzins 60 ff, 9400, 9360
Mietzinseinnahmen 9360
Militärpflichtersatz 9440
Mitgliederbeiträge 6520, 6590
Motorfahrzeuge siehe Fahrzeuge
Motorräder siehe Fahrzeuge

N

Natel 6510
Naturalien 500 ff, 9402
Nebenerwerb 9300
Nebenkosten 6000, 6030, 9460
Nebenkosten Stockwerkeigentum
6030, 9460
Nettolohn 500 ff
Nettomietzinseinnahmen 9360
Notfalldienst 6750

O

Operationsassistenten 5020

P

Pachtzinseinnahmen 9360
Parkplatz 6006
Passiven 2 ff
Passive Rechnungsabgrenzung 2300
PAT BVG 5072
Patientenguthaben 1100, 3030
Personal 50 ff
Personalversicherungen 5075
Personalvorsorge 5072
Persönliche Vorsorge 517 ff
Porto 6513

PostFinance 1010
PostFinancedifferenz 1010, 6790
PostFinancegebühren 6840
Postomatgebühren 6840
Praxiseinrichtung 1500, 6920, 6100
Praxisgemeinschaft 1110, 2110
Praxishilfen 5040
Praxisliegenschaft 1600, 6930
Praxisrenovation 1607, 6050
Praxisumbau 1607, 6931
Praxisunterhalt 6050
Praxisversicherungen 6300
Praxiswäsche, Arbeitskleidung 6740
Privatanteile 6031, 6036, 6270, 6511, 6924
Privatbezüge 9400
Privatbuchhaltung 9 ff
Privathaftpflichtprämie 9450
Privatkonto 9100, 9110
Privatliegenschaft 9130
Private Aktiven 91 ff
Private Aufwendungen 94 ff
Private Erträge 93 ff
Private Konti 9100, 9110
Private Kreditoren 9200
Private Passiven 92 ff
Private Schuldzinsen 9470
Private Versicherungsprämien 9450
Privates Vermögen 9210
Provisionen 30 ff
Prozesskosten 6530, 9400
Prüfungsgebühren für Angestellte 5089
Prüfungsgebühren für Kinder 9401
Putzfrau (siehe Raumpflege)
Putzmaterial 6070

Q
Quellensteuer 500 ff

R
Raumaufwand 60 ff
Raumpflege 5060
Rechtsauslagen 6530
Rechtsschutzversicherung 6300
Reinigungsmittel 6070
Renteneinkommen 9315
Reparaturen 6050, 6100, 9460
Reparaturen Fahrzeuge 6200
Revisionsstelle 6540

Risikoversicherungsprämien 6330, 9450
Rückerstattung Verrechnungssteuer 9381
Rückzahlungen an Patienten 30 ff
Rückzahlungen Darlehen 2400, 2560, 9110, 9250
Rückzahlungen Krankheitskosten privat 9405

S
Sachversicherungen 6300, 9450
Safengebühren 9480
Säule 2. 5172 ff, 9452
Säule 3a 9453
Sekretärin 5050
Selbstbehalt Krankenkasse 9405
Service Auto 6200, 9400
Sitzungsgelder 9300
Software 1521, 6560
Sollzins 6800
Sonstige Personalaufwendungen 5089
Sonstiger Praxisaufwand 6790
Sonstiger Raumaufwand 6070
Sonstiger Verwaltungsaufwand 6590
Sozialleistungen 507 ff
Sparhefte 9100, 9110
Spenden 6590
Spesengemeinschaft 1110, 2110, 4070
SSO Taggeldversicherung 5075
Subventionen 1600, 9130
Supervisionen 6730

Sch
Schmuck 9110
Schnupperlehrling 5089
Schularzt 7600
Schulbücher für Kinder 9401
Schulden aus Lieferungen 2000, 9200
Schuldzinsen 680 ff, 9470
Schulgeld für Kinder 9401
Schulzahnarzt 7600

St
Staatssteuern 9440
Stelleninserate 5089
Steueraufwand 8900
Steuern 8900, 9440
Stockwerkeigentum 1600, 9130
Strom 6035

T

Taggelder 500 ff, 7610
Taggeldversicherungen 5075
Tankrevision 6030, 9460
Taschengeld für Kinder 9401
Techniker 4002, 5020
Telefaxgebühren 6510
Telekommunikation 6510, 6511
Temporärangestellte 5040
Todesfallrisikoversicherung 6330, 9450
Toilettenartikel 6070
Transitorische Aktiven (siehe aktive Rechnungsabgrenzung)
Transitorische Passiven 2300 (siehe auch Schulden aus Lieferungen)
Tresorgebühren 9480
Trinkgelder 6790

U

Uebriger Praxisaufwand 6 ff
Umbaukosten 1600, 1607, 9330, 9460
Umlaufvermögen 10 ff
Umsatzrückvergütungen 4002, 4003, 4009
Unfallversicherung 5075, 9450
Unselbständiges Erwerbseinkommen 7 ff
Unterbilanz 2800
Unterhalt 6050, 6100, 6560, 9460
Unterhaltsbeiträge 9404
Unterstützungen 9403
Untervermietung 6000, 9360
USA-Antrag 9440
UVG 5075

V

Velo siehe Fahrzeuge
Verbandsbeiträge 6520
Verbrauchsmaterial 4001
Vergabungen 6590
Verkauf Anrechte 9120
Verrechnungssteuer 1176, 6800, 9381
Verschreibungskosten 1600, 9130
Vertreter 5010

Verwaltungsaufwand 65 ff
Verwaltungshonorar 9300
Verwaltungsrat 6540
Vorräte 1200
Vorsteuer 1170, 1171, 2200, 2201, 3009

W

Wäsche 6740
Wasser 6035
Wertgegenstände privat 9110
Wertschriften Praxis 1060
Wertschriften Privat 9120
Wertschriftenertrag 9380
Wertschriftenverwaltung 9480
Wertverm. Aufwendungen 1600, 9130

X

-

Y

-

Z

Zahntechnische Arbeiten 4002 ff
Zeitschriften 6503
Zimmermiete für Angestellte 500 ff
Zimmermiete für Kinder 9401
Zinsaufwand 680 ff, 9470
Zinsertrag Aktionärsdarlehen 6881
Znünikasse 5089
Zuwendungen 6590